

1 Antragssteller: Jusos-Lichtenberg

2 Der SPD-Landesvorstand möge beschließen:

3 Der Kreisvorstand der SPD-Lichtenberg möge zu Kenntnis nehmen:

4 **Geschlechtergerechtigkeit frühzeitig in Rücksprache planen und entwickeln**

5

6 Bezüglich des Beschlusses des Landesvorstands vom 11.02.2012 "Maßnahmenpapier Geschlechtergerechtigkeit"
7 fordern wir:

8 1. Dass der Landesvorstand schnellstmöglich diesen Beschluss umsetzt. Dazu gehören vor allem die Materialien in
9 Rücksprache mit den Kreisen zu entwickeln. Außerdem sollte der Landesverband in Rücksprache mit den Kreisen
10 die Ausgestaltung der Projekte und Maßnahmen voranbringen.

11

12 2. Wir fordern den Landesvorstand auf, dass auch die Arbeitsgemeinschaften berücksichtigt und eingebunden
13 werden. So sollten auch alters- und genderspezifische Materialien im Bezug auf die speziellen Informations- und
14 Mitgliederwerbematerialien beachtet und eingesetzt werden.

15

16 3. Der Landesvorstand tritt auch in den Dialog mit den Arbeitsgemeinschaften der Kreise, damit eine umfassende
17 Frauenförderung gelingen kann.

18

19 4. Das gesamte Projekt der Frauenförderung ist Ende 2013 zu evaluieren und für 2014 in gegebenem Maße
20 anzupassen. Die Erfahrungen aus dem Prozess der Frauenförderung sollen genutzt werden, sodass auch andere
21 Personengruppen (beispielsweise ArbeitnehmerInnen, SchülerInnen und Andere) innerhalb der SPD und deren
22 AG'en sowie AK's stärker geworben und aktiviert werden.

23